

Obada Ghazlan

Zain Khurram Chaudhary

	Mittelwert	Median	Standardabweichung	1.Quartil	3. Quartil
Sample 1	15.692	14.85	11.0396958675719	6.475	25.275
Sample 2	13.417	10.9	11.2729322276904	4.775	22.125
Sample 3	15.688	17.15	11.5552977049709	4.45	25.75
Sample 4	15.09	17.2	11.2274150401973	5.2	24.1
Sample 5	13.227	10.9	10.8218620384755	5.75	21.475
Sample 6	16.289	16.85	11.615479875032	5.6	27.625
Sample 7	15.013	14.85	12.0905477313662	3.9	26.5
Sample 8	14.508	13.6	11.0729325087546	5.375	23.65
Sample 9	15.94	15.45	12.191477400714	6.5	26.575
Sample 10	14.543	14.85	11.3780069174764	4.55	24.95

Der vielleicht wichtigste Vorteil der Auswahl von Zufallsstichproben ist, dass der Forscher sich auf Annahmen der statistischen Theorie stützen kann, um Schlussfolgerungen aus dem Beobachteten zu ziehen. Wenn zum Beispiel Daten durch Zufallsstichproben erzeugt werden, kann davon ausgegangen werden, dass jede Statistik, die aus den Daten erstellt wird, einer bestimmten Verteilung folgt.

Man kann ja erkennen, dass es Schwankungen in einem geringen Maß gibt, so bei den meisten Standardabweichungen ist der Unterschied nicht größer als zwei.

Man kann das durchschnittliche Ergebnis des Datensatz, indem man jeder Maß addieren und eventuell durch 10 teilen.